

The logo for DeGEval Newsletter features a stylized blue circular icon on the left, composed of concentric circles and a central dot. To its right, the text 'DeGEval' is written in a bold, blue, sans-serif font. Below this, the word 'Newsletter' is written in a larger, blue, serif font. A faint, light blue outline of an envelope is visible in the background behind the text.

DeGEval Newsletter

September 2024

Liebe Leser:innen des DeGEval-Newsletters!

In bewährter Tradition fand im September das zentrale Get Together unserer Fachgesellschaft statt: die **diesjährige 27. Jahrestagung der Gesellschaft für Evaluation**. Vom 18. bis 20. September 2024 kamen in Potsdam ca. 320 Interessierte aus dem deutschsprachigen Raum zusammen, um sich über das Thema „Transdisziplinarität: Impulse für und durch Evaluation!“ zu informieren und auszutauschen. 30 Sessions, zwei Key-Notes, die Treffen der Arbeitskreise, das Rahmenprogramm sowie die Abschlussveranstaltung boten dazu zahlreiche Gelegenheiten. Mit der Tagung sollte ein Austausch über Transdisziplinarität als Prinzip für Evaluationen ermöglicht werden. Gleichzeitig bestand die Idee, dass sich Evaluation und transdisziplinäre Forschung wechselseitig mit ihren Theorien, methodischen Vorgehensweisen und praktischen Erfahrungen befruchten können. Die Themenwahl für die Tagung, welche aus dem Kreis der Mitglieder kam, stieß sowohl in der Evaluationsgemeinschaft als auch in der transdisziplinären Forschung auf großes Interesse. Bereits die vielzähligen Einreichungen von Sessions und Einzelvorträgen von sehr hoher Qualität belegten das.

Wir möchten hier einige Beobachtungen zusammentragen, welche wechselseitigen Impulse genannt wurden und hoffen, damit einen weiterführenden Austausch anzustoßen. Wir greifen hierfür auf die Ergebnisse der tagungsbegleitenden Befragung, unsere allgemeinen Eindrücke und die abschließenden Statements der Key-Note-Speakerin Dr. Alexandra Lux sowie Prof. Dr. Wolfgang Beywl aus der Abschlussveranstaltung zurück, in der ein erstes Resümee der Tagung gezogen wurde.

Dabei ist deutlich geworden, dass viele Teilnehmende aus der transdisziplinären Forschung fruchtbare Impulse für die Evaluation mitnehmen konnten: So wurden besonders die diversen Ansätze zur Partizipation verschiedener Akteur:innen aus Wissenschaft, Praxis, Politik und Zivilgesellschaft als bereichernd erlebt. Auch die in der transdisziplinären Forschung praktizierte Integration von unterschiedlichen Wissensformen wurde für die Evaluation als inspirierend bewertet, vor allem im Hinblick auf einen macht- und hierarchiesensiblen Umgang mit den Beteiligten, ihrem Wissen und ihren Perspektiven. Zudem begrüßten die Teilnehmenden die Impactorientierung im Sinne der Lösung gesellschaftlicher Probleme, die ausdifferenzierten Wirkungsmodelle sowie das ausgeprägte Reflexionsniveau und Bewusstsein von gesellschaftlicher Komplexität innerhalb der transdisziplinären Forschung. So zeigte sich, dass es durchaus zu prüfen lohnt, inwieweit eine transdisziplinäre Perspektive systematischer in der Evaluation verfolgt und angewandt werden sollte. Einzelne hätten sich hierfür vertiefend eine fundierte wissenschaftliche Auseinandersetzung über mögliche gemeinsame gesellschaftstheoretische Grundlagen von Evaluation und transdisziplinärer Forschung gewünscht.

In den abschließenden Statements von Wolfgang Beywl und Alexandra Lux sowie weiteren Rückmeldungen wurde zugleich deutlich, dass Evaluation auch vielfältige Impulse und Ansätze für die transdisziplinäre Forschung bereithält: Beispielsweise sind in der Evaluationscommunity bereits viele zentrale Fachbegriffe wie Wirkung (von Programmen) und Nutzen (von Evaluationen) definiert, die für die transdisziplinäre Forschung geprüft und ggf. übernommen werden könnten. Auch die DeGEval-Standards für Evaluation könnten als Referenzpunkt dienen, um unterschiedliche Qualitätsdimensionen wie Genauigkeit und Nutzen für die transdisziplinäre Forschung zu fassen. Beide Statementgeber:innen plädierten auf der Abschlussveranstaltung dafür, den Austausch zwischen Evaluation und transdisziplinärer Forschung weiterzuführen. Ein hohes Potenzial für eine fruchtbare Auseinandersetzung liegt in der Erfassung und Modellierung von Wirkungen innerhalb von komplexen gesellschaftlichen Zusammenhängen. Von Alexandra Lux wurde angeregt, sich gemeinsam zu diesen Themen mit der AG Wirkung in der Gesellschaft für transdisziplinäre und partizipative Forschung zu verständigen.

Wir freuen uns, wenn die ausgeloteten Anschlussmöglichkeiten, Leerstellen und Impulse im Nachgang der diesjährigen Jahrestagung 2024 in Potsdam noch weit über den September hinaus für Gesprächsstoff und Austausch sorgen. Wir sind gespannt darauf, wie sich diese in der Umsetzung von Evaluationen, in Publikationen über Evaluation und in den verschiedenen Formaten der Arbeit in der Fachgesellschaft fortschreiben! Berichten Sie gerne auf der kommenden Jahrestagung 2025 in Saarbrücken davon!

Ihre
Franziska Heinze, Susanne Mäder, Manfred Rolfes
(Programmkomitee)

Ankündigungen und Hinweise

Aus- und
Weiterbildung in
Evaluation

| EVAL-TRAINING.ORG

Für Anbieter:innen im Bereich Weiterbildung für Evaluation sowie Interessierte gibt es die Plattform eval-training.org. Dort können Weiterbildungsangebote passgenau an Interessierte adressiert werden. Personen auf der Suche nach Weiterbildungsangeboten können hier gezielt suchen.

[Zur Plattform](#)

SEVAL

Schweizerische Evaluationsgesellschaft
Société suisse d'évaluation
Società svizzera di valutazione

Buchprojekt «SEVAL-Evaluationsstandards in der Praxis» – Aufruf für Beiträge

Schweizerische Evaluationsgesellschaft

Einreichfrist: 01.10.2024

Die SEVAL-Arbeitsgruppen Forschung über Evaluation und Evaluationsstandards planen ein Buch zur Praxis der Anwendung der SEVAL-Standards. Das Buch soll Praxisbeispiele, Diskussionsbeiträge sowie wissenschaftliche Artikel aus Sicht verschiedener Stakeholder enthalten. Das Herausgeber:innenteam (Andreas Balthasar, Lars Balzer, Nicolas Grosjean, Céline Mavrot, Christian Rüefli und Reinhard Zweidler) lädt alle Interessierten ein, Vorschläge für Buchbeiträge einzureichen.

[Call for Papers \(PDF\)](#)

LinkedIn-Gruppe für freiberufliche / selbstständige Evaluatoren und Evaluatorinnen

Die von Vera Wedekind initiierte Gruppe lädt freiberufliche Evaluator:innen zur Vernetzung ein, um z. B. Partner:innen/Kolleg:innen für Ausschreibungen zu finden, auf die sie sich bewerben wollen.



[Zur Gruppe](#)

Veranstaltungen

... der DeGEval und ihrer Arbeitskreise



Lunch Talk zum Thema "Partizipation von Studierenden"

AK Hochschulen

Veranstaltungsdatum: 05.11.2024, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Online

Anmeldefrist: 14.10.2024

Mehr Informationen



Frühjahrstagung 2025

des AK Hochschulen:

*Evaluation an Hochschulen: Methodische Standortbestimmung und
Entwicklungsperspektiven*

Veranstaltungsdatum: 13. - 14.03.2025

Veranstaltungsort: Universität zu Köln

Mehr Informationen

... aus der Evaluations-Community

Berliner Evaluationsstammtisch

Michaela Raab, evaluation facilitation

Veranstaltungsdatum: 14.10.2024

Veranstaltungsort: Berlin

Mehr Informationen & Anmeldung



Good Practice Workshop: Assessing simplification of the CAP for beneficiaries and administrations

EU CAP Network

Veranstaltungsdatum: 07. - 08.11.2024

Veranstaltungsort: Budapest

Anmeldefrist: 18.10.2024

Mehr Informationen & Anmeldung

Certificate of Advanced Studies (CAS) in Evaluation

Zentrum für universitäre Weiterbildung (ZUW) der Universität Bern

Veranstaltungsdatum: März 2025

Veranstaltungsort: Bern

Mehr Informationen & Anmeldung



b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Publikationen

Visualizing Evaluation Theory Special Issue of JMDE

Journal of MultiDisciplinary Evaluation

Evaluation theory has and continues to play an important role in the practice and profession of evaluation. Over the years, and as the range of evaluation theories has continued to grow, evaluation scholars and practitioners have developed various visualized classification frameworks of evaluation theory, invoking images such as trees, rivers, the periodic table, metro maps, concept maps, and most recently gardens. This special issue explores different visualizations of evaluation theory and discusses their benefits and implications for the practice and profession of evaluation.

[Zur Publikation](#)

Impressum

DeGEval-Geschäftsstelle

DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V.

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 20

55130 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 / 2173887

Mobil: +49 (0) 152 / 56123078

E-Mail: info@degeval.org

[Homepage](#)

Vorstand der DeGEval:

Prof. Dr. Udo Kelle (Vorsitzender)

Dr. Angela Wroblewski (stellv. Vorsitzende)

Dr. Sonja Kind

Prof. Dr. Philipp Pohlentz

Dr. Jan Tobias Polak

Prof. Dr. Manfred Rolfes

Susanne von Jan, M.A.

Verweis auf andere Webseiten

Für alle hier befindlichen Hyperlinks gilt: Die DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V. bemüht sich um Sorgfalt bei der Auswahl dieser Seiten und deren Inhalte, hat aber keinerlei Einfluss auf die Inhalte oder Gestaltung der verlinkten Seiten. Die DeGEval übernimmt ausdrücklich keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Ihre Daten schützen wir im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Sie haben sich in der Vergangenheit für unsere Arbeit zum Themenfeld Evaluation interessiert, haben vielleicht unsere Angebote genutzt oder an unseren Veranstaltungen teilgenommen, beziehen die DeGEval...Mail, den Newsletter oder haben ein Benutzerkonto auf unserer Website. Am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. Wir haben unsere Datenschutzmaßnahmen daher in den letzten Wochen entsprechend angepasst, damit wir auch weiterhin im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften mit Ihren Daten arbeiten können. Alles Wichtige finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Copyright (C) 2024 DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V., All rights reserved.

Sie erhalten diese Mail als einen Service für die Mitglieder der DeGEval.

DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V.

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 20

D-55130 Mainz

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.